

Enjoy Switzerland Leukerbad

In den letzten Monaten ist verschiedentlich in den Medien über das Projekt „Enjoy Switzerland Leukerbad“ informiert worden. Verschiedene Analysen haben aufgezeigt, welche Schwerpunkte in Zukunft für Leukerbad und die Region wichtig sind. Kleinere Projekte sind im Verlaufe des letzten Jahres umgesetzt worden. Grössere harren einer Realisierung. Das Projekt „Enjoy Switzerland Leukerbad“ setzt aber auf Nachhaltigkeit. Es will Wege aufzeigen, wie in den kommenden Jahren eine Qualitätssteigerung nachhaltig realisiert werden kann. Verschiedene thematische Arbeitsgruppen sind deshalb dabei, kurzfristige, mittelfristige, vor allem aber längerfristige Projekte zu realisieren ganz nach dem Motto, dass auch viele kleine Schritte mit der Zeit eine grosse Strecke bewältigen können. Was ist bisher erreicht worden?

Erlebnisinszenierung

Im Rahmen der Erlebnisinszenierung ist während der Wintersaison ein Schaufensterwettbewerb in Leukerbad erfolgreich realisiert worden. Im Sommer 2008 wird in den Gemeinden Leukerbad, Albinen und Varen ein Blumenwettbewerb durchgeführt. Dieser Wettbewerb soll das Ortsbild der Gemeinden positiv verändern.

Im vergangenen Jahr fanden in Leukerbad, Albinen, Varen, Leuk und Susten Ortsbegehungen statt. Anschliessend wurde für jeden Ort ein Erlebniskonzept erstellt. Bereits sind in den einzelnen Gemeinden verschiedene Massnahmen umgesetzt worden. Gemeinsame Interessen wie Ruhebänke, Gestaltung der Ortseingänge, Informationstafeln usw. haben ein gemeinsames Handeln ausgelöst. Vieles ist bereits realisiert, vieles kann aber noch besser gemacht werden. Die Arbeitsgruppe ist fest an der Arbeit. In diesem Sommer sollen beispielsweise die Dorfeingänge mehr Freundlichkeit zeigen. Die Mineralwasserflasche mit der Botschaft „Schön, dass Sie hier sind“ hat bereits zu einem freundlichen Empfang beigetragen.

Tourismussensibilisierung

Eine wichtigste Aufgabe von Enjoy Switzerland Leukerbad liegt in der Sensibilisierung der Bevölkerung und der Mitarbeiter der touristischen Leistungsträger. Im vergangenen Jahr sind verschiedene Weiterbildungsseminare für die Mitarbeiter/innen der touristischen Leistungsträger der Destination organisiert worden. An den Kursen haben über 140 Mitarbeiter/innen der Destination Leukerbad teilgenommen. Auch in diesem Jahr werden wieder verschiedene Weiterbildungsseminare stattfinden. Um die Bevölkerung noch mehr ansprechen zu können, werden neu auch Referate und Weiterbildungsseminare am Abend organisiert.

Im vergangenen Jahr wurden im Rahmen von Enjoy Switzerland auch verschiedene Schulprojekte realisiert. Am 18. Juni 2008 werden diese Projekte um 10.00 Uhr in Leukerbad präsentiert. Auch für das kommende Schuljahr sind bereits Tourismusprojekte vorgesehen. Die verschiedenen Veranstaltungen sollen den Schüler/innen aufzeigen, welchen Stellenwert der Tourismus für die Region und damit für ihre Zukunft hat.

Innerhalb der Destination Leukerbad sollen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der verschiedenen Betriebe die Angebote der Destination näher gebracht werden. Es sollen Anreize geschaffen werden, dass die Motivation und Informationskompetenz unter den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gesteigert werden kann. Sie sollen durch mehr Fachwissen und Kompetenz wichtige Werbeträger werden. Dazu dient auch die Mitarbeiterkarte. Sie soll von den Mitarbeitern zu Sonderkonditionen gekauft werden können und freien Zutritt zu den Kernangeboten und Infrastrukturen der verschiedenen touristischen Leistungsträger der Destination Leukerbad gewähren. Wer etwas kennt, kann darüber auch fachkundig Auskunft geben. Gleichzeitig soll die Mitarbeiterkarte die Aufmerksamkeit auf die Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten innerhalb der Region lenken. So können freie Kapazitäten in der „Zwischensaison“ besser genutzt werden.

Familienangebote

Die Arbeitsgruppe „Familienangebote“ beschäftigt sich mit zusätzlichen Familienangeboten, insbesondere in Zusammenhang mit Wasser. Leukerbad erhält mit dem Wassertropfen „Thermi“ ein Maskottchen. Die Produktion der verschiedenen Versionen läuft. Eine erste Geschichte von Thermi wird demnächst erscheinen.

Das bestehende Kinderangebot soll zudem durch einen Wasserspielplatz ergänzt werden. Es wird jedoch nicht irgendein Konzept eines Kinderspielplatzes kopiert. Die Eigenheiten der Destination Leukerbad werden berücksichtigt.

Kultur

Nach einer Inventarisierung der Kulturgüter fand als Pilotversuch im alten St. Lorenz Bad in Leukerbad während der Wintersaison eine Ausstellung statt unter dem Thema „Leukerbad im Wandel der Zeit – Thermal-, Geschichts-, Foto- und Filmquellen“. Die Arbeitsgruppe Kultur ist bestrebt, die Kulturgüter auch in Zukunft den Gästen und Einheimischen zugänglich zu machen.

Es ist ein Büchlein über die Quellen von Leukerbad mit den wichtigsten Fakten und Informationen zu den Thermalquellen in Realisierung. Ebenfalls wird ein Führer zum Kapellenweg erstellt. Es handelt sich dabei um eine kulturelle und besinnliche Wanderung, ein Angebot für Körper, Geist und Seele. Dabei finden die Besucher nicht nur Informationen über die einzelnen Kapellen. Sie werden auch darüber informiert, wie sie bei den einzelnen Kapellen und Kirchen selber aktiv werden können. Es finden sich jeweils entsprechende Hinweise und Anleitungen.

Elektronisches Meldewesen/Gästekarte

Interessant ist das Pilotprojekt «Elektronisches Meldewesen / Gästekarte » in Zusammenarbeit mit dem Kanton. Es soll ein eigenes System für Leukerbad sowie die Region entwickelt werden. Leukerbad wird zur Pilotdestination des Kantons Wallis.

Abendunterhaltung

Die Arbeitsgruppe Abendunterhaltung beschäftigt sich mit der Koordination und Kommunikation der Abendunterhaltungsanbieter in der Destination. Zudem möchte man gemeinsame Themenabende organisieren.

Enjoy Switzerland Leukerbad ist kein abschliessendes Projekt. Kritisches Hinterfragen der verschiedenen Leistungsträger sowie der Bevölkerung soll zu notwendigen Veränderungen motivieren. Wenn es gelingt, dass die verschiedenen kleinen Projekte innerhalb eines grösseren Rahmens zu einem nachhaltigen Denken und Handeln in der Region führen, so sind die Projektziele mehr als erreicht worden. Die Projektleitung dankt allen für die bisherige wie zukünftige konstruktive Mitarbeit.

Leukerbad im Mai 2008

Andreas Zenhäusern, Projektleiter